

Ausflug der GMS Waldburg-Vogt zum Schulmuseum

Am 8. Juli 21 machten wir, die Klasse 3, uns auf den Weg ins Schulmuseum nach Friedrichshafen. Um 8:27 Uhr fuhren wir mit dem Bus zum Ravensburger Bahnhof.

In Friedrichshafen angekommen liefen wir ins Schulmuseum. Dort erlebten wir als erstes Angebot eine Schulstunde vor 170 Jahren. Wir lernten, wie man den Lehrer früher anständig begrüßte und die Hände auf den Tisch legte. Zwei von uns wurden wie Kinder damals gekleidet. Danach machte Frau Maier, die Museumspädagogin, uns mit den harten Strafen bekannt. Zum Beispiel mit dem Schand-Esel oder dem Knien auf einem Holzscheit. Einer von uns bekam Hosenspanner zu spüren und ein anderes Kind Tatzen.

Zum Schluss sangen wir noch ein Lied und sprachen zwei Gebete.

Das zweite Angebot fand mit Herrn Manal im zweiten Stock statt. Dort waren alte Schulranzen und Schiefertafeln ausgestellt. Herr Manal erklärte uns den Unterschied zwischen Jungen- und Mädchen-Ranzen.

In einem alten Klassenzimmer durften wir uns in die Bänke setzen und lernen, wie man „ich“ in altdeutscher Schrift auf eine Schiefertafel schreibt. Eine Schautafel half uns dabei, unsere Namen aufzuschreiben.

Den Kindern gefiel es sehr gut im Schulmuseum, was bestimmt auch daran lag, dass Frau Maier und Herr Manal das spannend gemacht haben.

Bei strömendem Regen liefen wir zur Pizzeria. Wir hatten Glück, denn das Restaurant erlaubte uns, hereinzukommen. Drinnen war es sehr gemütlich. Wir hatten einen ganzen Raum für uns mit Tellern, Servietten und schönen Bildern an der Wand. Die Pizza hat jedem geschmeckt.

Gut gesättigt zogen wir unsere Jacken und Rucksäcke an und gingen durch riesige Pfützen zurück zum Bahnhof.

Diesmal war die BOB-Bahn pünktlich und wir erreichten unseren Bus nach Waldburg.

Der ganzen Klasse hat dieser Ausflug besonders gut gefallen und sie fanden ihn sehr interessant. Fröhlich gingen alle Kinder nach Hause.

Klasse 3, Grundschule Waldburg